

Presseinformation

Bahnhof Friedland nach Modernisierung feierlich eröffnet

Neue Bahnsteige mit barrierefreiem Zugang • Investitionen von rund 1,5 Millionen Euro • Finanzierung aus dem Programm „Niedersachsen ist am Zug“

(Hannover, 23. März 2007) Die Modernisierung des Bahnhofs Friedland ist abgeschlossen. Mit einem Festakt haben heute Ulrich Hagebölling, Leiter Regierungsvertretung Braunschweig, Wolfgang Linne, stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Friedland, Franz Wucherpfennig, Erster Kreisrat des Landkreises Göttingen und Friedemann Keßler, Leiter Regionalbereich Nord von DB Station&Service AG, den modernisierten Bahnhof Friedland feierlich in Betrieb genommen.

Die beiden Bahnsteige wurden auf einer Länge von 196 Metern neu gebaut. Mit der neuen Höhe von 55 Zentimetern ist die Einstiegshöhe auf die modernen Fahrzeuge abgestimmt. Taktile Leitstreifen im Bahnsteigbelag erleichtern Sehbehinderten die Orientierung. Neue Rampen erschließen die Bahnsteige barrierefrei. Auf den Bahnsteigen wurden neue transparente, gut einsehbare und beleuchtete Wetterschutzhäuser, beleuchtete Informationsvitрины, Zugzielanzeiger, Lautsprecher und Funkuhren installiert. Ein modernes Wegeleitsystem ergänzt die Bahnhofseinrichtung.

Zeitgleich hat die Gemeinde Friedland zwei neue Brücken gebaut, um die P+R- und B+R-Anlagen sowie die Bushaltestelle auf der Ostseite des Bahnhofs ideal anzubinden.

"Der Bahnhof Friedland hat mit Hilfe von Landesmitteln ein völlig neues Erscheinungsbild erhalten. Außerdem fahren seit Dezember nagelneue Züge in Richtung Göttingen, Kassel und Bebra. Damit haben wir alle Voraussetzungen geschaffen, damit Bahn fahren in Friedland wieder Spaß macht", sagte Dr. Wolf Gorka, Geschäftsführer der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG), die den Großteil der Kosten aus Landesmitteln finanziert hat. Die LNVG ist eine hundertprozentige Tochter des Landes Niedersachsen und unter anderem zuständig für die Vergabe von Fördermitteln für diverse Nahverkehrsprojekte.

Die Kosten für die Modernisierung des Bahnhofs Friedland in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro werden aus dem Programm "Niedersachsen ist am Zug!" finanziert, mit dem das Land Niedersachsen und die Deutsche Bahn AG insgesamt 32 Stationen – darunter auch Friedland – umfassend modernisieren, um- oder neu bauen.

„Das Programm `Niedersachsen ist am Zug!´ ist ein gutes Beispiel für die konstruktive Zusammenarbeit von Bahn, Land und Aufgabenträgern. Mit den Rampen ist der Bahnhof jetzt barrierefrei zu erreichen“, so Friedemann Keßler.

Kerstin Heinemann
Pressesprecherin
Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH
Tel. 0511 53333-133
Fax 0511 53333-299
k.heinemann@lnvg.de
www.lnvg.de

Hans-Jürgen Frohns
Sprecher
Niedersachsen/Bremen
Tel. 0511 286-3498
Fax 0511 286-3345
medienbetreuung.hannover@bahn.de
www.db.de/presse

Presseinformation

„So wird der Schienenverkehr noch attraktiver. Wir hoffen, dass wir nun noch mehr Kunden gewinnen können“.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Niedersachsen, des Bundes, der Region Hannover und des Zweckverbandes Großraum Braunschweig erneuert die Deutsche Bahn AG insgesamt 188 Bahnstationen in Niedersachsen. Insgesamt werden bis Ende des Jahres fast 100 Millionen Euro in die Modernisierung niedersächsischer Bahnstationen investiert.

Kerstin Heinemann
Pressesprecherin
Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH
Tel. 0511 53333-133
Fax 0511 53333-299
k.heinemann@lnvg.de
www.lnvg.de

Hans-Jürgen Frohns
Sprecher
Niedersachsen/Bremen
Tel. 0511 286-3498
Fax 0511 286-3345
medienbetreuung.hannover@bahn.de
www.db.de/presse